



# Systemwechsel jetzt!



**LINKE**stmk

<http://www.linkestmk.at/>  
[www.linkewoche.at/](http://www.linkewoche.at/)

**Krieg und Kapitalismus  
sind 2 Seiten einer Münze**

Kapitalismus fußt auf **Konkurrenz** und **Bereicherung**  
Beide Elemente tragen den Keim der Zerstörung in sich!  
Der **Neoliberalismus** zerstört die notwendigen Grenzen des  
Kapitalismus!

**Das ist Neoliberalismus! Das ist der falsche Weg!**

Der richtige Weg ist friedliche **Kooperation!**

Wir fordern daher:

- ➔ Keine Erhöhung der Rüstungsetats!
- ➔ Keine NATO-Manöver außerhalb des Territoriums von 1990!
- ➔ Keine ausländischen Soldaten in Österreich!
- ➔ Keine Unterstützung für Apartheidsysteme!
- ➔ Keine Hetze gegen Menschen!
- ➔ Keine Zäune an Österreichs Grenzen!

Statt dessen:

- ➔ Einsatz der Mittel für Bildung, Gesundheit und Pensionen!
- ➔ Normalisierung der Handelsbeziehungen mit Russland!
- ➔ Einheitliche Sozialgesetzgebung in der EU

**Österreich** und die EU wären gut beraten, endlich ihre Versprechungen bezüglich einer friedlichen und in Wohlstand lebenden Völkergemeinschaft einzulösen.

## **Aber was macht die EU?**

**Sie** geht rigoros gegen Griechenland vor, macht gemeinsame Sache mit der NATO, bricht alle Abmachungen bezüglich der NATO-Osterweiterung; agitiert krisenfördernd in der Ukraine, provoziert militärisch in der Grenzregion zu Russland und bombardiert im nahen Osten und Syrien kräftig mit.

**Die** Hegemonialmacht USA schlägt dabei international immer kräftiger um sich: Konflikte mit China, mit Korea, mit Mexiko und - natürlich - mit Russland.

**Für** das Verleumden des politischen Gegners ist dabei jede Falschmeldung willkommen (jüngstes Beispiel der angebliche Giftgasangriff in Syrien)

**In** den von militärischen Konflikten freien Bereichen der EU wird die Annexion von Vermögen zulasten der Massen fortgeführt. Privatisierung, Sozialabbau, Restriktionen nehmen zu - auch um die militärischen Konflikte zu finanzieren.

## Krieg gegen die Bevölkerung

Die Bürgerrechte der besitzlosen Bevölkerung werden immer weniger berücksichtigt. Verbauungen von Grünraum; Ausdünnung der kommunalen Versorgungsstrukturen Entzug von Sozialleistungen, Wohnraum-spekulation sowie sinkende Pensionen und Löhne sind die Folgen.

Der Zugang zu Barmitteln wird kostenpflichtig.

**Auch das Murkraftwerk in Graz, mit seinen folgenschweren Auswirkungen auf das Stadtklima ist eine Komponente in diesem Krieg von „denen da oben“ gegen die „da da unten“.**

Die täglichen Elemente dieses sozialen Krieges bei uns sind:

- ➔ Mißtrauen und Verdacht gegen Menschen (Islamgesetz).
- ➔ Abbau von Bürgerrechten (Versammlungsfreiheit).
- ➔ Ausgliederungen von Gemeinbesitz und Gemeinbetrieben.
- ➔ Errichtung eines Überwachungsstaates (Bespitzelung, Zensur).
- ➔ Zusammenführung von Polizei und Militär.
- ➔ Wirtschaftsinteressen bekommen das Primat vor Bürgerrechten.

## Stopp der Anlassgesetzgebung!

Der Entzug von Bürgerrechten wird dabei immer häufiger mit Sicherheitsbedenken gerechtfertigt – die objektiv gar nicht gegeben sind.

**Die Radikalisierung unserer Gesellschaft geht von der einseitigen Bevorzugung der Habenden mit zunehmender Diskriminierung der Besitzlosen aus!**

Wenn immer mehr Menschen von der Teilhabe am Lebensraum ausgeschlossen werden, geht der soziale Zusammenhalt zunehmend verloren und die Konflikte mehren sich! Gewaltakte, Amokläufe und Verzweiflungstaten nehmen zu.

**Gebietet unseren Vertretern Einhalt,  
solange wir das noch können!**